



Ulrich Freese
Mitglied des Deutschen Bundestages

PRESSEMITTEILUNG

Neues Sportzentrum für Guben: Bund fördert Neugestaltung der Sportanlage Kaltenborner Straße mit 2,5 Millionen Euro

Berlin/Cottbus, 11.03.2020

Ulrich Freese, MdB
SPD Bürgerbüro
Mühlenstraße 17
03046 Cottbus
Telefon: +49 355-78408470
Fax: +49 355-78408471
cottbus@ulrich-freese.de,
ulrich.freese.ma04@bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-74820
Fax: +49 30 227-76820
ulrich.freese@bundestag.de

Ulrich Freese, MdB
**Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft
und Energie**

Mitglied im Haushaltsausschuss

**Mitglied der SPD-Landesgruppe
Brandenburg**

Web & Social Media:
www.uli-freese.de
facebook.com/UliFreese
twitter: @ulifreese

Berlin/Guben. Die Neugestaltung der Sportanlage Kaltenborner Straße in Guben wird mit Bundesmitteln in Höhe von 2,5 Millionen Euro gefördert. Dies hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages am heutigen Mittwochnachmittag beschlossen, wie der Lausitzer Bundestagsabgeordnete und Haushaltspolitiker Ulrich Freese (SPD) mitteilt.

„Es freut mich, dass heute hier in Berlin beschlossen wurde, ein weiteres wichtiges Vorhaben in meinem Wahlkreis, und diesmal in Guben, durch Bundesmittel zu fördern.“, freut sich Freese.

Durch die Modernisierung der Anlage bis Ende 2022 soll ein leistungsfähiges Sportzentrum zur regionalen und überregionalen aber auch grenzübergreifenden Nutzung in der Doppelstadt Guben/Gubin entwickelt werden. Es sollen laut Förderantrag ein Natur- und ein Kunstrasen-Großspielfeld sowie ein Aufwärmfeld, eine Freiluftsporthalle und ein Beachvolleyballfeld sowie eine Fahrradcrossstrecke und Calisthenicsanlage entstehen.

„Bereits jetzt ist die Sportanlage Kaltenborner Straße eine zentrale Anlaufstelle für Schulen sowie regionale und überregionale Sportvereine. Zur Weiterentwicklung hat die Stadt Guben bereits im Jahre 2018 einen Antrag auf Förderung des Bauvorhabens beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen 2018“ eingereicht“, so Ulrich Freese weiter.

„Als Mitglied des Haushaltsausschusses habe ich - in enger Abstimmung mit Bürgermeister Fred Mahro – hier in Berlin intensiv dafür geworben, dass sich der Bund an diesem wichtigen Projekt in der Europastadt Guben beteiligt“, so Freese, der sich nun auf „eine zentrale Spielstätte für den Leistungs- und Vereins-Ballsport sowie auf einen Ort für vielfältige Freizeitsportaktivitäten der Gubenerinnen und Gubener“ freuen darf. Die Baumaßnahmen sollen nach derzeitigem Plan im Januar 2022 starten und im Oktober 2022 abgeschlossen sein.